

Mehr Sicherheit für die Nutzer

Jahresversammlung Das Bürgernetz Neuburg-Schrobenhausen hat einen neuen, leistungsstärkeren Mailserver. Vorsitzender Stefan Lesny einstimmig wiedergewählt

Neuburg-Schrobenhausen Bis 100 Megabyte große Emails können Mitglieder des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen seit einigen Monaten verschicken. Das ist deutlich mehr als bei vielen Standardanbietern. Grund dafür ist der Umzug des Mailverkehrs der Bürgernetzmitglieder auf einen neuen Mailserver. Berichtet wurde darüber auf der Jahresmitgliederversammlung des Vereins.

Den Auftakt der Versammlung machten die Berichte der Funktionäre. Die Mitgliederzahl, zählte Vorsitzender Stefan Lesny auf, sei mit 348 Mitgliedern ziemlich stabil, die Vereinskasse habe ein gutes Finanzpolster vorzuweisen. Die Haupttätigkeit im Vereinsjahr war der Umzug vom vereinseigenen Emailserver auf einen sogenannten Hosted-Exchange-Server, einen angemieteten Email-Server. Dabei mussten umfangreiche Arbeiten geleistet werden. Nach dem Umzug konnte der Vereinsserver, der neun Jahre treue Dienste geleistet hatte, abgeschaltet werden.

Das neue Emailsysteem hat für die Mitglieder viele weitere Vorteile zu

bieten. So werden die Daten verschlüsselt zum Server übertragen, was einen erheblichen Sicherheitsgewinn darstellt. Für die Nutzer stehen verschiedene Modelle zur Verfügung. Im Mittelpunkt steht Basic-Exchange mit einer Postfachgröße von einem Gigabyte, die Leistungen dieses Modells sind im bisherigen Vereinsbeitrag enthalten. Darüber hinaus kann jedes Bürgernetzmitglied gegen Aufpreis auch Modelle mit deutlich höherer Leistung wählen. Diese Modelle bieten zum Beispiel 20 bis 25 GB Speicherplatz für die Mails, vor allem aber die Möglichkeit der Synchronisation zwischen verschiedenen Endgeräten wie PC, Tablet und Smart-Phone. Damit lassen sich zum Beispiel eingehende Emails auf allen Geräten empfangen oder löschen, daneben lassen sich auch Termine, Kontakte, Aufgaben und Notizen an einer Stelle für alle beteiligten Geräte verwalten und synchronisieren. Und der komplette Umgang mit den eigenen Mails funktioniert völlig werbefrei.

Satzungsgemäß war eine Neuwahl des Vorstands fällig. Einstimmig



Die Vorsitzenden des Bürgernetzes: Stefan Lesny (Mitte), Hubert Daubmeier (links) und Robert Huber (2. von rechts). Mit auf dem Bild sind die 2. Schriftführerin und der Kassenprüfer Gerhard Robold (rechts).

Foto: Max Direktor

wiedergewählt wurde Stefan Lesny aus Aresing als Vorsitzender und Hubert Daubmeier aus Karlskron als sein Stellvertreter, als 3. Vorsitzender fungiert Robert Huber aus Schrobenhausen.

Viel vorgenommen hat man sich für das nächste Jahr. So soll der vereinseigene Veranstaltungskalender auf einer der nächsten Bürgermeister-Dienstbesprechungen den Gemeinden nähergebracht werden. Zudem sollen Vereine informiert werden, welche Möglichkeiten das Bürgernetz bietet. Das Vereinsverzeichnis, das auf der Homepage des Bürgernetzes zu finden ist, soll aktualisiert werden.

Im übernächsten Jahr feiert das Bürgernetz sein 20-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr sollen bereits im nächsten Jahr beginnen. Die nächste Mitgliederversammlung soll deshalb bereits im Frühjahr nach den Osterferien 2015 stattfinden. (md)

i Tipp Nähere Informationen über das ehrenamtlich arbeitende Bürgernetz Neuburg-Schrobenhausen gibt's im Netz unter www.neusob.de.